



## Protokoll

über die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der

### **Bergbahnen Malbun AG**

Datum: 31. Oktober 2017 um 19.00 Uhr  
Ort: SAL, Schaan  
Dauer: 19.05 – 20.30 Uhr  
Vorsitzende: VR-Präsidentin Angelika Moosleithner  
Protokollführerin: Anita Banzer  
Stimmzähler: Rainer Lampert  
Louis Gassner

#### **1. Begrüssung und Feststellung der Präsenz und der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende begrüsst alle anwesenden Aktionäre, Regierungsrat Dr. Daniel Risch als Vertreter des Landes Liechtenstein, alle anwesenden Gemeindevorsteher und Bürgermeister Ewald Ospelt.

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit der ordentlichen Generalversammlung fest. Von 13'598'467 absoluten Aktienstimmen sind 11'063'259 (81.36%) stimmenmässig vertreten.

#### **2. Bestimmung der Stimmzähler und Protokollführung**

Als Protokollführerin und Stimmzähler schlägt die Vorsitzende folgende Personen vor:

- Anita Banzer (Protokollführerin)
- Rainer Lampert
- Louis Gassner

Dieser Vorschlag wird von den Anwesenden einstimmig angenommen.



### **3. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung vom 20. Oktober 2016**

Das Protokoll war seit November 2016 auf der Homepage der Bergbahnen veröffentlicht. Der Antrag der Präsidentin auf eine Verlesung zu verzichten, wird angenommen. Es werden keine Fragen zum Protokoll gestellt und es wird von den Aktionären einstimmig genehmigt.

### **4. Bericht der Präsidentin und des Geschäftsführers; Genehmigung**

Verwaltungsratspräsidentin Angelika Moosleithner weist darauf hin, dass Ausdrücke des Geschäftsberichtes über das Geschäftsjahr 2016-17 zum Mitnehmen aufliegen.

Anschliessend verliest sie den Geschäftsbericht des Geschäftsführers, in dem auf den Betriebs- und Geschäftsverlauf der Sommersaison 2016 und den insgesamt schwierigen Verlauf der Wintersaison 2016-17 eingegangen wird.

Der Bericht enthält ebenso einen Überblick über die Entwicklung der Gäste- und Fahrtenzahlen sowie die Umsatzzahlen der Gastronomiebetriebe.

Der Transportumsatz mit 27'316 Fahrten im Sommer lässt sich sehen und konnte gegenüber dem Vorjahr um 12% gesteigert werden.

Bei 121 Betriebstagen musste der Betrieb während zweieinhalb Tagen bedingt durch starken Regen oder Föhn eingestellt werden. Der stärkste Tag im Sommer mit 845 Bergfahrten war der 14. August 2016.

Die Wintersaison 2016-17 startete erfolgsversprechend mit starken Schneefällen Anfang November. Aber bereits zwei Wochen später machte ein zehn Tage andauernder Föhnsturm wieder alles zunichte und die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Saisonkartenvorverkauf waren bei grünen Wiesen bis auf die höchsten Bergspitzen nicht gegeben. Das warme, sonnige Wetter hat sich dagegen aber positiv auf das Terrassengeschäft beim Bergrestaurant Sareis ausgewirkt.

Am 6. Januar 2017 kam dann endlich der lange erwartete Schnee und es herrschten tolle Bedingungen. Doch der Rückschlag kam schon in den Monaten Februar und März; insbesondere in den liechtensteinischen Sportferien herrschte extrem unstabiles Wetter, sodass zum Ende der Sportferien wegen starkem Föhn mit Windgeschwindigkeiten von 160 Km/h der Bahnbetrieb gar eingestellt werden musste! An den letzten Betriebstagen im April herrschten noch beste Witterungs- und Pistenbedingungen. Trotzdem gingen aufgrund des frühen Frühlingseinbruches und den warmen Temperaturen in tieferen Lagen die Gästezahlen drastisch zurück.

Der Bahnumsatz der Wintersaison zeigte ein kleines Minus (ca. 80'000 Fahrten) gegenüber dem Vorjahr; im Vergleich zu unseren Mitbewerbern liegen wir aber unter dem Branchendurchschnitt unserer Region, welches teilweise ein Minus von bis zu 15 Prozent aufweist.

Im Anschluss an den Geschäftsbericht fährt die Präsidentin mit ihrem Bericht über die Sommersaison 2017 fort. Es konnte sehr gut in die Saison gestartet werden und im Monat Juni konnte gegenüber dem Vorjahr ein Zuwachs an Fahrten verzeichnet werden. Die Mehreinnahmen gegenüber dem Vorjahr betragen rund CHF 18'000.--, wobei im Juli, August und September wetterbedingt wieder Einbussen hinzunehmen waren. Der herrliche und sonnige Oktober 2017 machte dies aber wieder wett und es konnten enorme Mehreinnahmen gegenüber dem Vorjahr verzeichnet werden. Der Verlust ist aber nur geringfügig tiefer als im Vorjahr.



Es kann optimistisch und mit Schwung in den Saisonkartenvorverkauf für die kommende Wintersaison gestartet werden.

Die Schneekanonen wurden positioniert und falls die Temperaturen stimmen, kann ab dem 1. November 2017 mit dem Beschneien begonnen werden. Der Skibetrieb beginnt bei guter Schneelage am 8. Dezember 2017 mit dem Wochenendbetrieb und ab dem 16. Dezember 2017 bis 2. April 2018 mit dem durchgehenden Betrieb. Der Liftbetrieb am Hohegg jeweils morgens ab 8.30 Uhr wird auch in der Wintersaison 2017/18 beibehalten.

Ab der Wintersaison 2017 werden die Gastrobetriebe Sareis und Schneeflucht verpachtet.

Silke Beck gibt die Geschäftsführung (2010 – 2017) des Bergrestaurants Sareis auf und ist ab Wintersaison 2017/18 als neue Pächterin des Restaurants Schneeflucht tätig.

Mit Herrn Balz Hostenstein, aufgewachsen in Flims/GR, konnte ein sehr guter Pächter für das Bergrestaurant Sareis rekrutiert werden. Nach zwölfjähriger Tätigkeit in einer Stadt möchte er nun wieder ins Alpengebiet und wird ab dem 8.12.2017 auf Sareis als Pächter im Einsatz sein. Neuerungen gibt es im Servicebereich. Der Innenbereich sowie auch der Aussenbereich mit der Terrasse werden voll bedient.

Anschliessend informiert Frau Moosleithner über den Mehrwert des JUFA Alpin Resort Malbun.

Die Präsidentin schliesst den Bericht mit einem grossen Dank an die Angestellten der Bergbahnen Malbun AG, an die Sponsoren, ebenso geht der Dank an die Gäste und die Kollegen im Verwaltungsrat für die konstruktive und gute Zusammenarbeit.

Aus der Versammlung werden keine Fragen zum Geschäftsbericht und zum Bericht der Präsidentin gestellt. Die Präsidentin bringt den Bericht zur Genehmigung.

Dieser Antrag wird einstimmig genehmigt.

## **5. Endabrechnung JUFA Alpin Resort Malbun**

Peter Sparber präsentiert die Endabrechnung des JUFA Alpin Resort Malbun. Das Projekt ist vollständig abgeschlossen und alle Rechnungen bezahlt. Die Bauzeit betrug neun Monate.

Die totalen Gestehungskosten liegen bei CHF 13.73 Mio. Der Kostenvoranschlag wurde aufgrund kleiner Mehrkosten wie z.B. Verkabelung der TV/WLAN/EDV Anlagen um CHF 0.19 Millionen etwas übertroffen.

Es wurden keine Fragen zu den Erläuterungen der Endabrechnung gestellt.

Peter Sparber bedankt sich bei allen für ihr Interesse und die Inputs in den vergangenen Jahren für das Projekt des Hotels.



## **6. Jahresrechnung per 30.04.2017**

Verwaltungsrat Erich Sprenger präsentiert die Jahresrechnung. Das Anlagevermögen der Bergbahnen Malbun ist von CHF 34,4 Millionen im Jahr 2016 auf CHF 35,3 Millionen im Jahr 2017 angewachsen.

Nach Abschluss der Projekte JUFA Alpin Resort Malbun und Restaurant Schneeflucht sind auf der Passivseite die Verbindlichkeiten gegenüber den Banken bei CHF 11,8 Millionen.

Erich Sprenger weist zudem darauf hin, dass die Gastronomiebetriebe Sareis und Schneeflucht nicht selbsttragend sind. Aufgrund dessen hat man sich für Pachtlösungen entschieden. Damit verbessern sich auch die entsprechenden Cashflow-Erträge.

Bei Abschreibungen von 867'249.- und einem Jahresverlust von CHF 755'621.- ergibt sich ein positiver Cashflow von CHF 111'628.-.

Die Bergbahnen Malbun verfügen per 30.04.2017 über Aktiven von CHF 36,37 Millionen (Vorjahr CHF 35,28 Millionen und über ein Aktienkapital von CHF 27.2 Millionen.

In der Erfolgsrechnung kommt auf der Ertragsseite der Personenverkehr mit rund CHF 1,98 ganz leicht über dem Vorjahr zu stehen. Der Personalaufwand erhöhte sich ebenfalls ganz leicht um CHF 30'000.- nach oben und belief sich zum Vorjahr auf CHF 1,27 Millionen.

Aus der Versammlung wurden keine Fragen gestellt.

## **7. Bericht der Revisionsstelle; Kenntnisnahme**

Namens der AREVA Allgemeine Revisions- und Treuhand AG berichtet Revisor Ferdinand Schurti über die Prüfung der Jahresrechnung. Die Buchhaltung wurde sauber und ordnungsgemäss geführt und wird ohne Beanstandung angenommen.

## **8. Genehmigung der Jahresrechnung per 30.04.2017**

Herr Ferdinand Schurti von der AREVA Allgemeine Revisions- und Treuhand AG empfiehlt der Generalversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung. Diese wird antragsgemäss einstimmig genehmigt.

## **9. Entlastung des Verwaltungsrates**

Die Präsidentin beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates Entlastung zu erteilen. Die Aktionäre stimmen diesem Antrag einstimmig zu.

## **10. Statuten-Änderung**

Verwaltungsrat Dr. Alexander Ospelt ergreift das Wort und erläutert kurz die Beweggründe, welche es nötig machen, Statutenänderungen vorzunehmen. Danach präsentiert Alexander Ospelt die beantragten Statutenänderungen und es wird über jede einzeln abgestimmt.

### **Art. 8 – ALT**

...unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Traktanden durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre, sofern deren Namen und Adressen bekannt sind oder andernfalls durch...



#### **Art. 8 – NEU**

Unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Traktanden durch einmalige Bekanntmachung in einem amtlichen Publikationsorgan.

JA Stimmen:	11'013'049 Aktienstimmen
NEIN Stimmen:	50'210 Aktienstimmen
Enthaltungen:	0 Aktienstimmen

#### **Art. 12 – ALT**

Kein Text

#### **Art. 12 – NEU**

Ergänzung: Ein Verwaltungsrat, welcher als Vertreter einer Gemeinde Liechtensteins delegiert worden ist, vertritt ausschliesslich die Interessen der Gemeinde.

JA Stimmen:	11'062'539 Aktienstimmen
NEIN Stimmen:	0 Aktienstimmen
Enthaltungen:	720 Aktienstimmen

#### **Art. 15 – ALT**

...wird von der Generalversammlung für die Dauer von maximal drei Jahren gewählt.

#### **Art. 15 – NEU**

...wird von der Generalversammlung für die Dauer von zwei bis vier Jahren gewählt. Die Amtsdauer ist so zu gestalten, dass sie nicht für sämtliche Verwaltungsratsmitglieder gemeinsam endet.

JA Stimmen:	11'063'259 Aktienstimmen
NEIN Stimmen:	0 Aktienstimmen
Enthaltungen:	0 Aktienstimmen

#### **Art. 15 – ALT**

Neue Mitglieder treten in die Amtsdauer derjenigen ein, die sie ersetzen.

#### **Art. 15 – NEU**

Dieser Absatz wird gestrichen

JA Stimmen:	11'063'259 Aktienstimmen
NEIN Stimmen:	0 Aktienstimmen
Enthaltungen:	0 Aktienstimmen



## **11. Wahl des Verwaltungsrates, Wahl Präsident/-in des Verwaltungsrates**

Die Bergbahnen Malbun AG hat drei Austritte aus dem Verwaltungsrat zu vermelden. Dies sind: Norman Wohlwend, Hubert Sele und Peter Sparber.

Angelika Moosleithner bedankt sich bei den scheidenden Verwaltungsräten ganz herzlich für ihre wertvolle Mitarbeit und erwähnt, dass man in den vergangenen zwölf Jahren insgesamt 132 VR Sitzungen abgehalten habe und die Zusammenarbeit immer sehr übereinstimmend verlief.

Die austretenden Verwaltungsratsmitglieder wurden mit einem Geschenk und einem grossen Applaus verabschiedet.

Hubert Sele ergreift das Wort und überbringt im Namen der austretenden Verwaltungsräte einen Dank an die Bergbahnen Malbun AG. Er erläutert weiter, dass Malbun einen enormen Mehrwert erhalten habe. Er sei dankbar, als Verwaltungsrat und Vorsteher von Triesenberg bei der Entwicklung mitgewirkt zu haben. Ein herzliches Dankeschön gehe auch an Angelika Moosleithner für das Gastrecht in ihrem Hause für das Abhalten der VR-Sitzungen. Weiters ein Dank an das gesamte Team für die immer sehr konstruktive und angenehme Zusammenarbeit. Er wünscht auch dem neuen Verwaltungsrat weiterhin gutes Gelingen.

Die Präsidentin informiert, dass Ludwig Schädler schriftlich beantragt hat, Engelbert Bühler als Mitglied des Verwaltungsrates zu bestellen. Dies, da Rainer Gassner als Geschäftsführer der Bergbahnen Malbun AG und Mitglied des Verwaltungsrates überlastet sei.

Frau Moosleithner lässt über den Antrag von Ludwig Schädler abstimmen. Die Abstimmung erfolgt offen und ergibt folgendes Resultat:

JA Stimmen:	0 Aktienstimmen
NEIN Stimmen:	11'059'541 Aktienstimmen
Enthaltungen:	3718 Aktienstimmen

Damit ist der Antrag, Engelbert Bühler als Mitglied des Verwaltungsrates zu bestellen, abgelehnt.

Aus der Versammlung kommt ein Einwand bzgl. fehlender schriftlicher Vorankündigung seitens des VR an die Aktionäre. Es wird festgestellt, dass der Einwand berechtigt ist, und auf die Generalversammlung 2018 eine entsprechende Statutenänderung vorbereitet wird.

Der Verwaltungsrat schlägt der Versammlung folgende Personen als neue Mitglieder des Verwaltungsrates vor:

- Christoph Beck als Vertreter der Gemeinde Triesenberg (Vorsteher der Gemeinde Triesenberg) für zwei Jahre,
- Toni Real als Vertreter der Gemeinde Vaduz (Gemeinderat Vaduz) ebenfalls für zwei Jahre
- und Dr. Martin Risch (Vorschlag der Regierung) für vier Jahre.



Der Verwaltungsrat schlägt der Versammlung folgende bisherige Verwaltungsräte zur Wiederwahl in den Verwaltungsrat vor:

- Erich Sprenger für drei Jahre
- Dr. Alexander Ospelt für vier Jahre
- Rainer Gassner für zwei Jahre

Die unterschiedlich zu wählenden Mandatsjahre für die Kandidaten ergeben sich, damit nicht alle Mitglieder das Mandat im gleichen Jahr niederlegen können.

Die Präsidentin richtet an die Aktionäre die Anfrage, ob die Verwaltungsratskandidaten gemeinsam oder einzeln gewählt werden sollen. Aus der Versammlung wird der Antrag gestellt, dass über jeden Kandidaten einzeln mit Handerhebung abgestimmt werden soll. Diesem Antrag wird einstimmig Folge geleistet.

Somit erfolgt die Wahl jedes Kandidaten einzeln und ergibt folgendes Wahlresultat für die Zusammensetzung des Verwaltungsrates mit jeweiligem Kollektivzeichnungsrecht zu zweien für die kommenden Geschäftsjahre:

Christoph Beck	2 Jahre	einstimmig	gewählt bis 2019	Kollektivzeichnungsrecht zu zweien
Toni Real	2 Jahre	einstimmig	gewählt bis 2019	Kollektivzeichnungsrecht zu zweien
Dr. Martin Risch	4 Jahre	einstimmig	gewählt bis 2021	Kollektivzeichnungsrecht zu zweien
Erich Sprenger	3 Jahre	einstimmig	gewählt bis 2020	Kollektivzeichnungsrecht zu zweien
Dr. Alexander Ospelt	4 Jahre	einstimmig	gewählt bis 2021	Kollektivzeichnungsrecht zu zweien
Rainer Gassner	2 Jahre	einstimmig	gewählt bis 2019	Kollektivzeichnungsrecht zu zweien

Der Präsident bzw. die Präsidentin des Verwaltungsrates ist gem. Art. 15 der BBM-Statuten separat zu wählen. Als Kandidatin schlägt der Verwaltungsrat die bisherige Präsidentin Angelika Moosleithner vor. Rainer Gassner übernimmt das Wahlgeschäft.

Die Wahl ergibt folgendes Resultat:

Angelika Moosleithner 2 Jahre einstimmig gewählt bis 2019

Damit ist Angelika Moosleithner für weitere zwei Jahre zur Präsidentin des Verwaltungsrates gewählt.

## **12. Wahl der Revisionsstelle**

Die Wahl der Revisionsstelle muss jedes Jahr erfolgen, demzufolge stellt Frau Moosleithner den Antrag an die Generalversammlung, die AREVA Allgemeine Revisions- und Treuhand AG wiederum als Revisionsstelle der Bergbahnen Malbun zu wählen.

Diesem Antrag wird einstimmig Folge geleistet.



### 13. Varia

Wirtschaftsminister Dr. Daniel Risch richtet das Wort an die Versammlung. Im Namen der Regierung überbringt er einen Dank für die Verdienste und Arbeiten des Verwaltungsrates.

Als Wirtschaftsminister ist er unter anderem verantwortlich für die Standortbestimmung und die Strategiearbeit für das Berggebiet Malbun und informiert über die Weiterentwicklung im Berggebiet Malbun.

Die Nachfolgeregelung für Angelika Moosleithner wird sich als schwierige Hausforderung darstellen. Man wird bemüht sein, einen Nachfolger oder Nachfolgerin als Verwaltungsratspräsident/-in zu finden.

Angelika Moosleithner hat die Bergbahnen Malbun und damit das gesamte Malbun in den vergangenen zwölf Jahren massgeblich mitgeprägt.

Aus der Versammlung berichtet Herr Silvio Wille über die Jugend WM 2018 (Weltverband UIAA) im Eisklettern. Diese findet vom 5. - 7. Januar 2018 in Malbun statt. Silvio Wille bedankt sich bei den Bergbahnen Malbun AG für die Zusammenarbeit und die Unterstützung des Anlasses.

Aus der Versammlung werden keine weiteren Fragen mehr gestellt.

Die Verwaltungsratspräsidentin bedankt sich bei den Anwesenden für das entgegengebrachte Vertrauen, lädt alle zum traditionellen Imbiss ein und schliesst die ordentliche Generalversammlung.

Die Verwaltungsratspräsidentin:

Angelika Moosleithner

Die Protokollführerin:

Anita Banzer